

ÖAGG

Österreichischer Arbeitskreis
für Gruppentherapie und Gruppendynamik

ÖAGG
1080 Wien, Lenaugasse 3/8
Telefon: +43 (1) 405 39 93
Fax: +43 (1) 405 39 93 -20
office@oeagg.at
www.oeagg.at

IG
Fachsektion Integrative
Gestalttherapie
1080 Wien, Lenaugasse 3/8
Telefon: +43 (1) 718 48 60
gestalttherapie@oeagg.at
www.gestalttherapie.at



ÖAGG | IG

TRAUMA- FOLGEN- THERAPIE

in der Integrativen
Gestalttherapie

ZERTIFIZIERT DURCH DEN ÖBVP

2026

FORTBILDUNGSREIHE

TRAUMAFOLGENTHERAPIE IN DER INTEGRATIVEN GESTALTTHERAPIE

GRUNDLAGENSEMINAR 1

Traumafolgentherapie in der Integrativen Gestalttherapie stellt unter Einbeziehung von anthropologischen Grundlagen, trauma-relevanter Diagnostik und Hirnforschungsergebnissen Methoden bereit, welche die körperliche, emotionale und kognitive Ebene erfassen können.

INHALTE: Anthropologische Grundlagen, Trauma, Dissoziation, Trauma und Hirnfunktion, Neurobiologie, diagnostische Hinweise, gestalttherapeutische Grundprinzipien und Techniken in der Traumafolgentherapie, behandlingstechnische Hinweise wie die Arbeit mit kreativen Medien, Gestaltung der therapeutischen Beziehung unter Berücksichtigung von Übertragung, Gegenübertragung und projektiver Identifikation

LEITUNG: Mag.^a Regina Papst-Wagner

TERMIN: 27.–28.2.2026

Freitag 13 Uhr bis Samstag 18 Uhr

ORT: imHinterhaus, 1070 Wien

Schottenfeldgasse 12/6 (im Hof)

Supervision auf Anfrage

GRUNDLAGENSEMINAR 2 – WEITERENTWICKLUNGEN

Grundlegend für die Verarbeitung von traumatischen Erfahrungen sind Methoden und Techniken, die helfen, Traumatisierte in einen ruhigeren physiologischen Zustand zu versetzen (Porges, 2010). Daher sind zur Bearbeitung und Integration traumatischer Erfahrungen Techniken aus den traumaspezifischen Behandlungsansätzen EMDR und/oder Brainspotting hilfreich.

INHALTE: Ein gestalttherapeutisches Behandlungsmodell, Techniken aus EMDR und Brainspotting, Arbeit mit Träumen, Ressourcenarbeit, Verankerung eines sicheren Ortes, Arbeit mit den "inneren Kindern", Selbstanteile-Arbeit mit Symbolen, Selbstanteile-Arbeit mit Gazespotting (Brainspotting) in einem vorgestellten Wohlfühlraum.

LEITUNG: Dr.ⁱⁿ Herta Hoffmann-Widhalm

TERMIN: 10.–11.4.2026

Freitag 13 Uhr bis Samstag 18 Uhr

ORT: Praxis Praterstern

1020 Wien, Afrikanergasse 11/10

Supervision auf Anfrage

ARBEIT MIT DEM KÖRPER IN DER TRAUMAFOLGENTHERAPIE

In diesem Seminar werden Grundlagen der prozessualen gestalttherapeutischen Körperarbeit vorgestellt und deren Interventionsformen in Abhängigkeit von den drei Phasen der Traumafolgentherapie (Stabilisierung, Konfrontation und Integration) und dem Strukturniveau theoretisch und praktisch vermittelt.

INHALTE: Verbindung des Leibkonzeptes mit den Erkenntnissen der Neurobiologie und -psychologie. Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Schutz-, Kampf- und Fluchtreaktionen. Awareness-Übungen und spezielle Interventionsformen und Übungen aus dem körperorientierten Ansatz Somatic Experiencing.

LEITUNG: Dr.ⁱⁿ Gertraud Diestler &
Mag.^a Monika Weitlaner

TERMIN: 11.–12.9.2026

Freitag 13 Uhr bis Samstag 18 Uhr

ORT: imHinterhaus, 1070 Wien

Schottenfeldgasse 12/6 (im Hof)

Supervision auf Anfrage

ENTWICKLUNGSTRAUMATISIERUNGEN UND STRUKTURELLE STÖRUNGEN IN DER IG

Strukturelle Entwicklung ist an Beziehungserfahrungen gekoppelt und betrifft zugleich das reifende Selbst und die sich differenzierenden Beziehungen. Traumatisierungen im Entwicklungsverlauf beeinträchtigen häufig die strukturelle Entwicklung mit Auswirkungen im Bereich der Regulations- und Verarbeitungsfähigkeit und in der Beziehungsgestaltung.

INHALTE: Überblick über Formen und Aspekte von Traumatisierungen im Entwicklungsverlauf und Faktoren struktureller Entwicklung; Möglichkeiten zur diagnostischen Differenzierung von Traumafolgestörungen und strukturellen Störungen; daraus ableitbare Konsequenzen für die therapeutische Arbeit bezüglich Haltung und hilfreichen Vorgehen.

LEITUNG: MMag.^a Petra Klampfl, MSc.

TERMIN: 20.–21.11.2026

Freitag 13 Uhr bis Samstag 18 Uhr

ORT: imHinterhaus, 1070 Wien

Schottenfeldgasse 12/6 (im Hof)

Supervision auf Anfrage

ZIEL DER FORTBILDUNG

Die Integrative Gestalttherapie verfügt mit ihrem organismus-theoretischen und leibphänomenologischen Ansatz über eine anthropologische Konzeption, die ein komplexes Verständnis von Traumatisierung und ihren Folgen ermöglicht und an neurobiologische Forschungsergebnisse anschlussfähig ist.

ZIELGRUPPEN

Ausbildungskandidat:innen
ÖAGG-Mitglied

Ausbildungskandidat:innen
extern

Eingetragene
Psychotherapeut:innen
ÖAGG-Mitglied

Eingetragene
Psychotherapeut:innen extern

ANMELDUNG

ÖAGG Fachsektion für
Integrative Gestalttherapie
unter www.gestalttherapie.at

SEKRETARIAT:

Izabela Draczynski,
Lenaugasse 3, 1080 Wien
Tel: +43 1 405 39 93
gestalttherapie@oeagg.at

Die Anmeldung erfolgt mittels Ausfüllens des Online-Formulars und wird erst durch die Überweisung der Seminargebühr verbindlich. Die Rechnung wird vom Sekretariat ausgestellt und mit der Anmeldebestätigung per E-Mail zugeschickt. Bei der Überweisung bitte die Seminauswahl angeben. Kosten für Unterkunft und

Verpflegung sind in diesen Preisen nicht enthalten.

KOSTEN & ZAHLUNGS- BEDINGUNGEN

Die Fortbildungsserie besteht aus vier Einzelseminaren mit jeweils 16 Einheiten und umfasst insgesamt 64 Einheiten.

Die Seminare können auch einzeln gebucht werden.

Ausbildungskandidat:innen

€ 370,- ÖAGG-Mitglied
€ 400,- extern

Eingetragene Psychotherapeut:innen

€ 400,- ÖAGG-Mitglied
€ 450,- extern

Preis pro Seminar

Es gelten die Stornogebühren der FSIG (siehe Homepage)

Zertifiziert durch den ÖBVP